

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

**Heft:** 27

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Schaffhausen.** J. Es hat sich hier ein Initiativkomitee gebildet behufs Gründung einer Volksküche verbunden mit öffentlichen Lesesälen. In diesem Initiativkomitee sind der Gewerbeverein und die Arbeiterunion vertreten. Es steht in Aussicht, daß der Staat die vom Unternehmen notwendigen Lokale gratis abgibt, ja die baulichen Einrichtungen auf seine Rechnung besorgt.

**Solothurner Stein.** Eine interessante Arbeit wird gegenwärtig im Steinhauereigeschäft Bargezi-Borer bei Solothurn ausgeführt. Es sind dies vier prachtvolle Pfeiler für die neue Synagoge in La Chaux-de-Fonds. Dieselben sind acht Meter hoch. Sämtliche Flächen sind poliert, wobei der Solothurner Marmor mit seinen verschiedenen Petrefakten und Nuancierungen sehr schön zu Tage tritt. Die Arbeit ist sehr schwierig und beweist von neuem, daß der Solothurner Stein seinen altbewährten Ruf noch nicht verloren hat.

**Schulhäuser.** Der thurgauische Große Rat hat beschlossen, daß vom Jahre 1895 ab die Staatsbeiträge an Schulgemeinden für den Bau neuer Schulhäuser von 10 auf 25% erhöht werden sollen.

**Bodenseewasserversorgung St. Gallen.** Demnächst wird ein in Rorschach angelangter Taucher das im See liegende beschädigte Teilstück des Rohrstranges loszuschrauben und die Seile an die Kugelgelenke befestigen; alsdann soll die Seeleitung in einer Länge von 150 Metern durch neue Röhren ersetzt werden. Es werden diese Arbeiten mehrere Tage in Anspruch nehmen.

**Wasserversorgung Kaiserstuhl.** Die längst geplante Errichtung der Wasserversorgung und Hydranten-Anlage ist durch Gemeindepeschluß definitiv Hrn. Ingenieur Weinmann übertragen worden.

**Wasserversorgung Gsteigwyler.** Die ungefähr sechzig Wohnhäuser zählende Gemeinde Gsteigwyler ist zur Zeit daran, sich mit einer Wasserleitung mit Hydranten zu versorgen, deren Kosten auf über Fr. 20,000 sich belaufen.

**† Schreinermeister und Schulbankfabrikant Johann Herzig in Langenthal** ist am 19. d. M. im Alter von erst 51 Jahren zur ewigen Ruh eingegangen. Der in weiten Kreisen rühmlichst bekannte Meister, der in seinem Berufe vollständig auf der Höhe stand, war leider schon lange körperlich angegriffen. Sein Hinschied ist für seine zahlreiche Familie ein unerträglicher Verlust. R. I. P.

**Lattermann'sche Tägespähn-Füllöfen.** Diese in neuerer Zeit bei den Holzindustriellen immer mehr in Aufnahme kommenden Ofen sind gußeiserne Regulieröfen in Säulenform, welche von dem Eisenwerk H. L. Lattermann u. Söhne in Morgenröthe in Sachsen eigens zu dem Zwecke hergestellt werden, um die bei der Holzbearbeitung übrig bleibenden Massen von kleineren Abfällen, wie Sägemehl, Maschinen-, Hobel- und Bohrspähne und Bergleichen als Brennmaterial für Werkstatt und Zimmeröfen ohne Zusatz von Brennholz oder Kohlen, praktisch zu verwerten. Der eigenartig konstruierte, trichterförmige Treppenrost mit Luftzuführung von allen Seiten verhindert einesteils das durchfallen des unverbrannten Brennmaterials und ermöglicht andernteils dessen vollständige Verbrennung mit einem ganz minimalen Aschenrückstand. Der Hohlraum des Ofens ist in vertikaler Richtung in drei Abteilungen eingeteilt, von denen die mittlere zur Aufnahme des Brennmaterials dient, welches durch eine oben am Ofen befindliche Fülltür eingeschüttet wird, während die beiden andern die Zugschächte bilden, durch welche der Rauch von der oberen Deckplatte des Ofens aus vermittelst eines Kanierohrs in den Kamin geführt wird. Durch eine leicht zu handhabende und prompt funktionierende Regulierung kann man ebenso schnell eine intensive Hitze erzeugen, als auch das Feuer so weit abstellen, daß es nur ganz langsam weiterglüht, ohne jedoch zu erlösen. Zur Heizung eines Luftraumes von 80 bis 100 m<sup>3</sup> ist täglich eine ein-

bis dreimalige Füllung von ebensoviel Litern Sägemehl notwendig und ergibt sich daraus eine Ersparnis von 70—80% gegen Kohlenfeuerung. Bei richtiger Aufstellung des Ofens in der Nähe des Kamins bedarf derselbe niemals des Auspuffens.

Diese Ofen werden von dem oben genannten Eisenwerk einsteils als einfache Werkstattöfen mit oder ohne Vorrichtung zum Wärmen von Töpfen oder mit Kochmaschine nebst anhängendem Wassertornister, andernteils speziell als Tischleröfen mit daran befindlichem Herd zum trocknen und anwärmen von Hölzern und mit Wasserpannen zum Einhängen von Leimtöpfen und endlich in geschmackvoller Ornamentierung als Zimmeröfen geliefert. Als letztere finden sie sowohl in Kontoren und Wohnräumen, als auch in Schulen und Kirchen Verwendung.

### Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseraten gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsetzen.

288. Wer liefert Leimöfen neuester Konstruktion?  
 289. Wer liefert Leim für Schreinereien und zu welchem Preis das Kilo?  
 290. Wer liefert Ofen für Warmwasser-Heizung?  
 291. Wer kauft 1200 Stück schöne, dürre und billige Eschenstäbe?  
 292. Wer ist Käufer von trockenen, gesunden 30, 45 und 60 mm Eichenbrettern, zusammen ca. eine Wagenladung?  
 293. Wer kann mitteilen, wo der Sitz einer Versicherungsgesellschaft gegen Wasserleitungsschäden ist oder ob deren mehrere sind?  
 294. Wer liefert Kachelträger zum Wiederverkauf?  
 295. Wer hat eine noch gut erhaltene Rollbahn, ca. 140 m lang, mit Wechsel links zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an Bef.-Held, Reichenau b. Chur.  
 296. Welche gute, leichtgehende und sich wenig abnutzende Saug- und Druckpumpe für Riemenbetrieb eignet sich am besten, um ca. 500—600 Minutenliter Kanalwasser (Flußwasser) auf eine Gesamtflöhrhöhe von 2 oder 5 Meter zu pumpen? Und wer könnte eine liefern? Die Pumpe käme täglich ca. 11 Stunden in Gang; sie könnte gebraucht sein. Das Geschäft wird durch Wasserkrat und Dampf betrieben; Kraftverbrauch der Pumpe kommt demnach sehr in Betracht.  
 297. Wie fabriziert man auf billige Art Dünger aus Sägespänen?  
 298. Wer liefert Holzäxte?

### Antworten.

Auf Frage 270. Knochenmühlen und Knochenstampfen verschiedener Arten, sowie sämtliche Maschinen für die Düngerfabrikation liefern als Spezialität Gebr. Ernst, Müllheim (Thurgau).

Auf Frage 271. Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrikation C. Vogel, St. Gallen.

Auf Frage 276. Sie erhalten brieflich direkte Offerten.

Auf Frage 278. Tannaspänen und andere zu 3 Rp. und Spunten in allen Größen zu 2½ Rp. liefert für Wiederverkäufer in schöner Qualität Karl Rauch, mech. Holz- und Holzdrechserei, St. Gallen bei St. Gallen.

Auf Frage 278. Fertige als Spezialität Zapfen und Spunten zu billigstem Preis und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. R. Häusermann, mechan. Holzdrechserei, Seengen (Aargau).

Auf Frage 278. Teile mit, daß ich in Genüge Fäzzapfen und Spunten zu billigem Preis liefern kann. Jakob Gruber, Dreher, Bern, Standweg 55.

Auf Frage 278. Fäzzapfen und Spunten zum Wiederverkauf liefert in Kofl, Eichen- und Weichholz die mech. Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 278. Fäzzapfen und Spunten liefert J. Lang, Drechsler in Ostringen (Kt. Aargau).

Auf Frage 280. Die Kunsteinsfabrik Rheinau (Kt. Zürich) hat bereits neue Röhrenformen, ganz neues System, zu verkaufen.

Auf Frage 281. Ich habe ca. 1 Wagon schönste Birnbaumäden 60 × 70 mm dic zu verkaufen und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Heinr. Pfister, Säge und Holzhandlung, Wädenswil.

Auf Frage 281. Wenden Sie sich gefl. an Fritz Heer, Holzhandlung, Mettstal (Kt. Glarus).

Auf Frage 283. Sie erhalten direkte Offerten.

Auf Frage 284. Aus Erfahrung hat sich ergeben, daß per Sekunde 1200 cm<sup>2</sup> eines Riemens ablaufen müssen, um 1 Pferdekraft sicher zu übertragen. Z. B. die treibende Riemenscheibe habe am Umfang 200 cm Schnelligkeit per Sekunde, so ist mindestens

6 cm Riemenbreite erforderlich. Bei Riementrieb ist ziemliche Schnelligkeit und nicht kleine Riemenrollen vorteilhafter, ebenso eine wagrechte oder nicht zu steile Riemenlage. B.

Auf Frage 285. Ich empfehle Ihnen das Werken: „Villen und kleine Familienhäuser“ von Georg Auer, und „Einfache Wohnhäuser in modernen Ausführungen“ von C. Großmann, Architekt, W. Senn jun., techn. Buchhandlung, Zürich, Münsterhof 13.

Auf Frage 285. Jede befähige Buchhandlung kann über technische Werke Auskunft geben. „Argus der Schweizer Presse“ in Bern ist bereit, es auf direkte Anfrage kostengünstig zu thun.

Auf Frage 286. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Frei, Spengler, Rapperswil (St. Gallen).

Auf Frage 287. Es kommt hauptsächlich darauf an, welche Leistung man von einer Säge fordert. Nur so für den eigenen Gebrauch, wenn alles gut eingerichtet ist und willig läuft, kann man schon mit 2 Pferdekraft per Tag 3 kleinere Trämmel sägen. In der Regel braucht eine Einblattsäge 4 Pferdekraft. B.

### Submissions-Anzeiger.

**Über die Konstruktion eines Stauwehres** beim Einlauf des Gewerbebeckens Aarau wird eine freie Konkurrenz eröffnet. Verlangt wird ein generelles Projekt nebst Kostenberechnung (Bau summe wenn möglich nicht über Fr. 60,000). Situationsplan, Längs- und Querprofile nebst allen nötigen Angaben sind bei der Bauleitung des Gewerbebeckens, Herrn J. J. Schmid, Ingenieur in Aarau, erhältlich. Zur Beurteilung der einlangenden Projekte wird ein Schiedsgericht, aus kompetenten Fachmännern bestehend, bestellt, deren Namen den Rekurrenten zur Kenntnis gebracht werden sollen. Zur Prämierung der besten Leistungen werden dem Schiedsgericht Fr. 1000 zur Verfügung gestellt. Der Eingabetermin dauert 4 Wochen, d. h. bis 20. Oktober nächsthin. Der Gemeinderat Aarau.

**Wuhrbauten.** Die Landesbauförderung von Appenzell J. Rh. gibt ein Teilstück der Wuhrbauten bei der Sitterkorrektion in Wettlen bei Appenzell in Accord. Baubeschrieb und Übernahmsbedingungen liegen bei Hrn. Statthalter Steuble zur „Linde“ in Wettlen bis Dienstag den 2. Oktober zur Einsicht offen. Mittwoch den 3. Okt., vormittags 9 1/2 Uhr, wird die Arbeit derselbst vergeben, wozu die Herren Accordanter freundlich eingeladen werden.

**Wasserversorgung Schwanden** (Glarus). Die Lieferung und Errichtung eines eisernen Pavillons über dem Einstiegsdach in die Rundkammer-Reservoirs auf Oberbüel, im Gesamtgewicht von 1044 Kg. Die bezüglichen Detailpläne und Vorschriften liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf und sind die Übernahmestoffen ebenda selbst verschlossen einzureichen bis spätestens zum 3. Oktober.

**Die Entwässerungskommission Gündlikon** (bei Egg) eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von ca. 28,000 Drainierrohren verschiedener Lichtheite, sowie von ca. 200 Cementröhren, 20 cm Lichtheite. Ebenso wird die bezügliche Grabarbeit in verschiedenen Abteilungen zum Accord vergeben. Auskunft erteilt der Präsident der Kommission, Herr Jakob Kappeler, welcher auch Offerten entgegennimmt bis zum 1. Oktober.

**Postgebäude Lausanne.** Gemäß bundesrätslichem Beschluss soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in Lausanne zu erstellendes Postgebäude unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird. Über alles Weiteres gibt das Programm, welches von der Direktion der eidg. Bauten in Bern gratis zu beziehen ist, die notwendige Auskunft.

**Le Département des Travaux publics du canton de Vaud**, ensuite de décision du Conseil d'Etat, ouvre un concours pour l'élaboration d'un projet pour un pont métallique à construire sur la Broye à Sallavaux. Les plans et profils généraux de l'avant-projet sont déposés au bureau du Département (Service Etudes et Constructions), Cité-Devant, Lausanne, où les intéressés peuvent les consulter. Il sera remis aux personnes qui en feront la demande, un exemplaire des conditions du concours et du plan général de l'ouvrage. Un jury nommé par le Conseil d'Etat appréciera les projets présentés: les trois meilleurs recevront des primes d'une valeur totale de deux mille francs. Chaque projet devra porter une devise qui sera répétée sur un pli cacheté contenant le nom et l'adresse de l'auteur. Les projets devront être déposés pour le 1. d'embre 1894 au plus tard.

**Gotthardbahn.** Die Übernahme der Unterbauarbeiten zwischen km 109,840 und 112,660, d. i. von ca. 50 m vor dem Kreuzungspunkt der Bahn mit der sogen. Thalstraße bei Rüttighorn bis zum südlichen Ende der Station Immensee, welche in der Hauptfache in der Bewegung von ca. 134,000 m<sup>3</sup> Erde und Fels, sowie in der Herstellung des ca. 120 m langen Schwarzenbachtunnels bestehen, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf reagieren, sind eingeladen, auf dem Sektionsbüro im Hotel de l'Europe in Luzern die Pläne und Bedingungen ein-

zusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt spätestens am 6. Oktober der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen sind. Jeder Angebotsteller bleibt bis Ende Oktober 1894 an seine Anerbietungen gebunden.

**Die Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk an der Sihl in Wädenswil** eröffnet freie Konkurrenz über die Errichtung der Turbinen für 1200—1600 Pferdekräfte und der zugehörigen elektrischen Anlagen für Kraft- und Licht-Verteilung. Programm, Bedingungen und Pläne, sowie nähere Auskunft können bis zum 28. September a. c. bei der Direktion des Elektrizitätswerkes an der Sihl in Wädenswil eingeholt werden. Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Konkurrenzangabe“ bis zum 31. Okt. a. c. an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Hrn. Dr. R. Haab in Wädenswil einzuzenden.

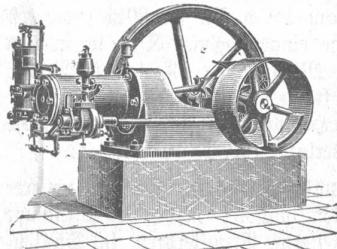
**Die Erdarbeiten, Felsprengungen, Betonierungs-Arbeiten und Maurer-Arbeiten zum Neubau des Elektrizitätswerkes Wynau.** Die Zeichnungen, die allgemeinen und die besondern Bedingungen, der Bauplan und der Verdingungsanschlag liegen vom 15. September bis zum 1. Oktober d. J. während der üblichen Geschäftsstunden auf dem Baubureau in Ober-Wynau zur Einsichtnahme auf; derselbe sind auch die Bedingungen und der Verdingungsanschlag gegen Errichtung von 2 Fr. zu erhalten. Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verdingungsanschlages mit der Aufschrift „Angebot auf die Herstellung der Erdarbeiten, der Felsprengungen, der Betonierungsarbeiten und der Maurerarbeiten“ verriegelt bis zum 3. Oktober d. J. portofrei an das Baubureau Siemens u. Halske in Ober-Wynau einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Eine moderne	genügend Stoff zu einem
Herbst- & Winter-	Engl. Tuchkleid (15 Farben) per Kleid Fr. 5.70
	Cachemir-Kleid (tiefschwarz) per Kleid Fr. 6.30
Robe für Damen	Phantasie-Kleid per Kleid Fr. 4.50
	Elegante Cheviotkleid per Kleid Fr. 9.85
	Hochfeinen Waffelkleid per Kleid Fr. 16.50
Herren-Cheviot-Stoffe	Fr. 1.95 (Occasion).
Buxkin-, Kammgarn- u. Ueberzieherstoffe	à Fr. 2.45—9.20
	Mit der sämtlichen Damen- und Herren-Kleiderstoffe, Flanell, sowie Restenstoffe, unter Ankaufspreis reduziert, umgehends franko.
Zürich	OETTINGER & Co.
	Zürich

### Schweiz. Locomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

### Petroleum-Motoren

stehender und liegender Konstruktion, bis 25 Pferdekräfte.



Bis Ende Juli 1894 über 300 Petrolmotoren mit ca. 1500 HP. im Betriebe.

### Zu verkaufen

in Faido (Kt. Tessin) zirka m 240 (annähernd 250 Mr. Zentner) Hc 2677 O

### Nussbaum-Laden

bester Qualität, in verschiedenen Dimensionen d. h. von 5 bis 10 cm geschnitten.

Behufs Unterhandlungen wende man sich an 1178

Meiza Giuseppe,  
Faido Chiggiono.

### Wasserkraft

konstante von 2—3 Pferden, oder mit Petrol-Motor, in der Nähe einer Eisenbahnstation der Ost- oder Westschweiz mit Wohnung und geräumiger Werkstatt auf Martini von solidem Zinser zu mieten gesucht.

Offert. sub Chiffre A B 1283  
an Rudolf Mosse, Rapperswil.  
Ms. 3392 Z

Ein intelligenter, starker Knabe rechtschaffener Eltern (oder auch Waise) im Alter von 14 bis 16 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen das 1182

**Drechslerhandwerk**  
(Holzdreherei) gründlich erlernen. Offerten unter Chiffre C 1182 an die Exped. d. Bl.

1192] Wer liefert  
Maschinen und  
Werkzeuge  
für Seiler?

Prospekt erwünscht.  
Gef. Offerten unter Chiffre

1192 an die Exped. d. Bl.